



### **3. Rundschreiben – Schuljahr 2010/2011**

Rundschreiben an alle Elternbeiräte  
der EVO-Gymnasien und EVO-Realschulen

#### **Mit der Bitte um Weitergabe an die/den Elternbeiratsvorsitzende/n an Ihrer Schule!**

**An die  
Vorsitzenden der Elternbeiräte der  
Katholischen Gymnasien und Realschulen in Bayern  
und den Vorstand der EVO**

**An die Schulleitungen und Schulträger der katholischen  
Schulen in Bayern**

#### **Für den Vorstand:**

**Elke Alice Wickmair  
c/o Katholisches Schulwerk in  
Bayern**

Adolf-Kolping-Str. 4  
80336 München  
Tel: 089-55 52 66  
Fax: 089-55 53 78  
E-Mail: [KSWiB@t-online.de](mailto:KSWiB@t-online.de)  
<http://www.schulwerk-bayern.de>

#### **Privat:**

Marienstraße 10  
89278 Nersingen  
Telefon: 07308-921 778  
E-Mail: [alice.wickmair@gmx.de](mailto:alice.wickmair@gmx.de)

**München, 7. Juni 2011**

Sehr geehrte Elternbeiräte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zwischen den Oster - und Pfingstferien möchten wir Ihnen die Neuigkeiten von unserer Seite zukommen lassen.

Selbstverständlich möchten wir es auch nicht versäumen Ihnen den im November 2010 neu gewählten EVO-Vorstand kurz vorzustellen:

#### **Wickmair Elke Alice**

1. Vorsitzende der EVO  
Verantwortlichkeit: Bereich Gymnasium  
Vorstandsmitglied seit 2 Jahren  
Maria-Ward-Gymnasium Günzburg  
Ki. in Q11

#### **Schmauch-Bernhard Monika**

stellv. Vorsitzende  
Verantwortlichkeit: Bereich Realschule  
Vorstandsmitglied seit 1 Jahr  
Mädchenrealschule Kaufbeuren  
Ki. in

#### **Schlager Alexander**

Schriftführer  
neues Vorstandsmitglied  
Theresia-Gerhardinger-Gymnasium München  
Ki. in 5 und 8

#### **Seitz Anton**

Kassenführer  
neues Vorstandsmitglied  
Maria-Ward-Gymnasium Günzburg  
Ki. in 5 und Q12

#### **Deistler Andrea**

neues Vorstandsmitglied  
Maria-Ward-Realschule Schrobenhausen  
Ki. in 9 und Q11

#### **Dressler Frank**

neues Vorstandsmitglied  
Edith-Stein Gymnasium München  
Ki. in 7

#### **Dr. Eiselt Jürgen**

neues Vorstandsmitglied  
Kolleg der Schulbrüder Illertissen  
Ki. in

**Elternvereinigung an den Gymnasien und Realschulen der Orden  
und anderer freier katholischer Schulträger in Bayern**

Der EVO-Vorstand setzt sich, wie Sie ersehen können, bis auf zwei Damen aus neuen Vorstandsmitgliedern zusammen und auch diejenigen, welche schon länger dabei sind, mussten sich erst in ihre neuen Aufgaben einarbeiten. Mittlerweile haben wir die „100 Tage-Grenze“ überschritten und ergänzen uns als Team hervorragend.

Folgender Themen haben wir uns angenommen oder sind aktiv an Ihnen dran:

**Schulgeldersatz  
EVO-Jahresversammlung  
Abänderung des Wahlturnus  
Doppelter Abiturjahrgang  
Kleinere Klassen**

- **Schulgeldersatz**

Wir haben uns sehr intensiv um die Erhöhung des Schulgeldersatzes bemüht. Wir freuen uns daher, dass der Schulgeldersatz in diesem Schuljahr rückwirkend zum 1. Januar 2011 auf 80,00 EUR pro Monat pro Schüler erhöht wird. Mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 soll er dann auf 87,50 EUR erhöht werden.

- **EVO-Jahresversammlung**

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet vom **11.11.2011-12.11.2011**  
**in der Maria-Ward-Realschule Schrobenhausen** statt.

**Für das Jahr 2012 suchen wir noch ein Gymnasium oder eine Realschule, welche uns gerne für die Mitgliederversammlung beherbergen würde.**

Bitte melden Sie sich diesbezüglich per Mail bei Frau Wickmair:

[alice.wickmair@gmx.de](mailto:alice.wickmair@gmx.de)

- **Abänderung des Wahlturnus:**

Da der Wahlturnus in den letzten Jahren für die Tätigkeit in der EVO als sehr ungünstig wahrgenommen wurde (die Wahl des EVO-Vorstandes fällt mit einem Großteil der Neuwahlen der Elternbeiräte zusammen) stellt der Vorstand in der Mitgliederversammlung vom 11.11.2011-12.11.2011 in Schrobenhausen den Antrag auf Abänderung der Wahlperioden. Das würde bedeuten, dass der bestehende Vorstand insgesamt bis 2013 Sie und Ihre Kinder vertritt und der regelmäßige Zweijahresturnus ab 2013 wieder in Gang gesetzt wird. Da dies ein sehr wesentliches Thema ist, bei dem es uns sehr wichtig ist, Ihre Meinung dazu zu hören, wünschen wir uns eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitgliedschulen.

- **Doppelter Abiturjahrgang**

In diesem Jahr nun haben die Schülerinnen und Schüler des letzten G 9 Jahrgangs und des ersten G 8 Jahrgangs ihr Abitur abgelegt. Dies ist für uns alle ein ganz besonderer Umstand. Die Ära des neunjährigen Gymnasiums geht mit diesen AbiturientInnen zu Ende und die Ära des achtjährigen Gymnasiums hat mit den ersten AbiturientInnen ihren Anfang gemacht.

Folgendes möchte ich, als Vorsitzende der EVO, gerne den AbiturientInnen beider Jahrgänge und deren Eltern auf der nächsten Seite mit auf den Weg geben. Es wäre schön, wenn Sie an Ihrer Schule die Möglichkeit hätten, dies weiterzuleiten:

## Elternvereinigung an den Gymnasien und Realschulen der Orden und anderer freier katholischer Schulträger in Bayern

*Liebe AbiturientInnen des acht- und des neunjährigen Gymnasiums,*

*es gibt Persönlichkeiten, die man nicht vergessen und die zur allgemeinen Bildung gehören sollten. Eine von ihnen ist **Rahel Straus**.*

*Wer ist das und warum gerade sie, werdet Ihr Euch sicher fragen, nun ganz einfach:*

*Sie war **1899** eine der ersten Abiturientinnen in Deutschland.*

*Als erste Frau studierte sie ab Mai 1900 an der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg und wurde anschließend Ärztin.*

*Das damals so genannte Abiturium machte sie am ersten deutschen Mädchen-Gymnasium in Karlsruhe (geboren 21. März 1880 in Karlsruhe als Rahel Goitein), besuchte bis 1893 die Höhere Mädchenschule und danach das erste deutsche Mädchen-Gymnasium in Karlsruhe (das heutige Lessing-Gymnasium)*

*Ihre Rede von damals möchte ich Euch gerne mitteilen:*

*„ Mir ist die Ehre zu Teil geworden, bevor wir auf immer aus diesen uns so lieb gewordenen Räumen scheiden, von hier aus einige Worte des Abschieds sprechen zu dürfen. Ein bedeutungsvoller Moment ist dies; nicht nur für meine Colleginnen und für mich, die wir die Schule verlassen, nein ich glaube, diesen Augenblick nicht zu überschätzen, wenn ich sage, er ist auch bedeutungsvoll für diese ganze Anstalt für viel weitere Kreise noch, bedeutungsvoll für ganz Deutschland. Ist es doch zum erstenmale, dass Schülerinnen eines regelrechten Gymnasiums in unserem Vaterland das Abiturium machen durften, dass Abiturientinnen hinausziehen aus der Schule, um zu weiterem Studium auf die Hochschule zu gehen.“*

*Auf unsere Zeit übertragen müsste man sagen, dass es für uns alle ein bedeutungsvoller Moment ist, da in Bayern Schülerinnen und Schüler des letzten G9 **und** des ersten G8 Jahrgangs Abitur gemacht haben.*

*Diese besondere Situation, dass mit Euch liebe AbiturientInnen die Ära des neunjährigen Gymnasiums zu Ende geht ist bedeutungsvoll für ganz Bayern und in den nächsten Jahren auch für die anderen Bundesländer in denen die letzten G9 Schüler Abitur machen. Ihr werdet immer der letzte Jahrgang sein, der das Gymnasium in neun Jahren durchlaufen und erfolgreich Abitur gemacht hat. Ebenso verhält es sich mit Euch liebe AbiturientInnen des neuen achtjährigen Gymnasiums. Ihr werdet immer die Ersten sein, welche das Gymnasium in acht Jahren durchlaufen und erfolgreich mit dem Abitur abgeschlossen haben. Mit Eurem Abschluss beginnt nun offiziell die Ära des viel diskutierten G8.*

*Ihr alle habt Eure Prüfungen bestanden und seid nun bereit einen neuen Lebensabschnitt zu beschreiten. Es gibt viele Menschen, welche Euch auf eurem Weg zum Abitur begleitet haben:*

*Eure Lehrer, Eltern, Freunde.*

*Dafür solltet Ihr dankbar sein.*

*Dankbar auch für dieses unschätzbare Gut, das Ihr erhalten habt:*

*Eure Bildung*

*Heinrich Heine stellte in seinen „Reisebildern“ fest:*

*„Geld ist rund und rollt weg. Bildung bleibt.“*

*In diesem Sinne ist es nun Eure Aufgabe, jeder nach seinen Interessen und Fähigkeiten das Beste aus dieser Bildung zu machen.*

*Fangt damit an.*

*Geht Euren Weg.*

*Ich wünsche Euch auf Eurem weiteren Lebensweg alles Gute, Gottes Segen und dass **Ihr Euren Weg** findet.*

*Elke Alice Wickmair  
Vorsitzende der EVO*

Damit wir eine Grundlage haben, an der weiteren Optimierung des G8 aktiv mitzuarbeiten, gibt es verschiedene Fragestellungen, welche wir ohne Ihre Hilfe nicht bearbeiten können ([alice.wickmair@gmx.de](mailto:alice.wickmair@gmx.de)):

- Wir würden uns freuen, wenn Sie an Ihren Schulen die Erfahrungen der Eltern, SchülerInnen, Lehrer, Ihre eigenen Erfahrungen, etc. mit dem Abitur des G9 und/oder des G8 sammeln und uns zukommen lassen würden (wenn möglich bis Ende Juni 2011). Eventuell gibt es ja Eltern, welche den direkten Vergleich beider Abiturprüfungen ziehen können.
- Auch würde uns interessieren, wie die SchülerInnen im Vorfeld in der 10., 11.Klasse, K12, K13/bzw. 9., 10.Klasse, Q11, Q12 auf die jeweiligen Abiture vorbereitet wurden.
- Wie war der Durchschnitt im Abitur des G9?
- Wie war der Durchschnitt im Abitur des G8?
- Wie viele SchülerInnen hatten ein Einserabitur? Bitte mit Angabe der GesamtabiturientInnenzahlen.
- Gab es gravierende Unterschiede zu den Abituren der vorangegangenen Jahre?
- Wie hoch war die Durchfallerquote im G9 und im G8? War sie höher/niedriger/gleich zu den vorangegangenen Jahren?

Weiterhin müssen wir sehr sensibilisiert dafür sein, ob und wie sich das Niveau der Aufgabenstellungen im Abitur der folgenden Abiturjahrgänge ändert, damit die Chancengleichheit der nachfolgenden AbiturientInnen des G8 erhalten bleibt und nicht noch mehr „ausgesiebt“ wird.

- **Kleinere Klassen**

Seit einigen Jahren sind wir gemeinsam mit der LEV-GYM und dem LEV-RS bestrebt, den Politikern die Folgen zu großer Klassen: Unruhe, Konzentrationsschwierigkeiten, weniger Vertiefungsmöglichkeiten in Fächern mit praktischen Lerninhalten, etc. vor allen Dingen in direkter Auswirkung auf die Lerninhalte des G 8 an unseren Schulen näherzubringen.

Bekanntgegeben wird von den Politikern, dass die Schülerzahlen in Bayern in den nächsten Jahren sinken und daher auch weniger Lehrer gebraucht werden. Aus dem Kultusministerium werden Zahlen zur Budgetierung der benötigten Lehrerstellen veröffentlicht, welche nicht immer ganz nachzuvollziehen sind.

Es müssen zwei Seiten beachtet werden: in den ländlichen Gebieten wird die Abnahme der Schülerzahlen tatsächlich der Fall sein. In den großen Städten und Ballungszentren allerdings nicht. Da aber in den nächsten Jahren immer mehr Lehrer an den Schulen abgezogen werden oder durch Ruhestand wegfallen und für die staatlichen Schulen nur noch die sehr guten Absolventen (Schnitte bei 1,...), in einigen Fächerkombinationen eventuell sogar nur die Jahrgangsbesten in den Staatsdienst übernommen werden, werden die Klassen aufgrund der fehlenden Lehrer in diesen Zentren, wenn keine andere Möglichkeit geschaffen wird, sogar noch größer werden als bisher.

Ausnahmen für die Übernahme von Lehrern mit „schlechteren“ Notendurchschnitten (soll aber auch bei einem Schnitt von höchstens 2,5 sein) gibt es zurzeit nur in den MINT-Fächern und in Latein.

Damit auch an unseren Schulen **unsere** Kinder weiterhin durch „gute“ oder besser gesagt engagierte Lehrer unterrichtet werden, wird unser Projekt „Lehrer an EVO Schulen“ ferner an den entsprechenden Stellen, besonders im Hinblick auf die Mangelfächer propagiert.

Durch den Druck der Politik und die im Moment immer noch großen Klassen muss unser besonderes Augenmerk darauf liegen, darauf zu achten, dass das, was unsere Schulen in privater katholischer Trägerschaft ausmacht (Profile, christliche Werteerziehung, individuelle Förderung) nicht verloren geht, denn dann wären sie nichts anderes als gewöhnliche staatliche Einrichtungen, welche den SchülerInnen zwar die Möglichkeit zur Bildung, aber nicht, wie an unseren Schulen seit jeher praktiziert, zur individuellen Persönlichkeitsentfaltung und Förderung durch die an der Schule lehrenden LehrerInnen und SchulleiterInnen geben.

Die ehrenamtliche Tätigkeit in der EVO ist spätestens nach einer zweijährigen Amtsperiode zu Ende. Dadurch haben wir im Vorstand eine natürliche Fluktuation und eben immer wieder Bedarf an Eltern, welche sich für dieses Amt begeistern lassen. Da die EVO ihre nutzbringende Arbeit im Kampf um die Gleichstellung unserer Schulen nur erbringen kann, wenn sich engagierte Elternbeiräte zusammenfinden, um sich gemeinsam in der EVO einzubringen, bitten wir Sie es sich schon jetzt zu überlegen, ob Sie sich nicht bei der nächsten Vorstandswahl aufstellen lassen und für Ihre und unsere Kinder in der EVO engagieren möchten. Bei geändertem Wahlturnus hätten Sie bis 2013 Zeit, sich über eine Zusammenarbeit mit den anderen Vorständen in der EVO zu freuen. Sollten Sie Interesse daran haben, so können Sie gerne vorab an einer Vorstandssitzung teilnehmen, um selbst zu erleben, wie unser Miteinander funktioniert. Bitte nehmen Sie dazu per Mail Kontakt mit Frau Wickmair auf. Sie wird Ihnen dann den Termin der nächsten Vorstandssitzung mitteilen (Mailadresse siehe oben und unten).

Meist läuft unsere Zusammenarbeit wie ein gut geöltes Uhrwerk, bei dem die einzelnen Zahnräder ineinandergreifen, um etwas Größeres zu bewegen.

Ab und zu kommt aber ein wenig Sand ins Getriebe oder können manche Zahnräder nicht optimal ineinander greifen. Das tut unserer Arbeit allerdings keinen Abbruch, sondern bringt uns immer wieder dazu, neue Wege einzuschlagen, innovative Ideen umzusetzen und auszuprobieren. So haben wir jede Menge neuer Ideen unter anderem zum Thema Außenwirkung unserer Elternvereinigung und deren Umsetzung. Am **2. Juli** werden wir uns diesen Ideen zum ersten Mal einen ganzen Tag, zusammen mit Herrn Tezzele vom Katholischen Schulwerk, widmen. Ebenso wollen wir diesen Tag dazu nutzen, um uns Wege zu überlegen, welche es uns ermöglichen uns besser mit Ihnen und Ihrem Elternbeirat zu vernetzen. Sollten Sie Wünsche oder Anregungen diesbezüglich haben, so bitten wir Sie recht herzlich, Ihre Anliegen per Mail bis spätestens 17. Juni 2011 an Frau Wickmair zu senden:

[alice.wickmair@gmx.de](mailto:alice.wickmair@gmx.de)

Sie freut sich sehr darauf, mit Ihnen in den direkten Kontakt treten zu können. Auch die anderen EVO-Vorstände stehen für Sie zur Kontaktaufnahme unter der Homepage des katholischen Schulwerks bereit:

<http://www.schulwerk-bayern.de>

Wir grüßen Sie alle sehr herzlich und wünschen Ihnen erholsame Pfingstferien.

Elke Alice Wickmair  
1. Vorsitzende der EVO

Monika Schmauch-Bernhard  
stellv. Vorsitzende der EVO